

An Minna Tausendschön.

„Du bist, wie eine Blume so hold und schön und rein;
 „Ich schau' Dich an und Behmuth schleicht mir ins Herz hinein.
 „Mir ist, als ob ich die Hände auf's Haupt Dir legen sollt',
 „Betend, daß Gott Dich erhalte so rein, so schön, so hold!“

A b s c h i e d.

Als erster Clarinettist an das Orchester zu Frankfurt a/M. berufen, fühle ich mich bei meiner Abreise dahin gedrungen, dem unter der Leitung Herrn Durichs vereinigten Musikchor, aus dessen Mitte ich scheide, öffentlich ein herzliches Lebewohl zuzurufen. Fünf Monate hindurch Zeuge des gemeinschaftlichen Eifers, welcher dieses Chor befeelt, der gediegenen Leistungen, welche es auszeichnen, der allgemeinen Anerkennung, deren es sich erfreut, der ungetrübten Eintracht, welche unter seinen Mitgliedern waltet, werde ich nie die angenehmen Stunden vergessen, die ich in dessen Mitte verlebt habe.

Wöchten Ihre Bestrebungen und Leistungen endlich die öffentliche Anerkennung Ihrer Vereinigung als verdienten Lohn erhalten, und mein Andenken in der Reihe Ihrer Mitglieder nie ganz verlöschen!
 Leipzig, den 17. März 1835. Carl Ferdinand Mehner.

Familien-Nachricht. Die am 15. d. M. glücklich erfolgte Entbindung meiner lieben Frau, Marianne, geb. Umbach, von einem gesunden Mädchen, zeige ich Verwandten und Freunden hierdurch ergebenst an.
 Christ. Friedr. Engler.

Todes-Anzeige. Nach mehr als zweijährigen schweren mit großer Geduld getragenen Leiden starb am gestrigen Tage meine einzige Tochter, Therese Agnese Schapenberg, im 22sten Lebensjahre, an der Wassersucht. Hart trifft mich dieser Schlag, da ich nach Verlust meiner Ehegattin in ihr die Pflegerin für spätere Jahre zu finden hoffte. Unsern Verwandten und Freunden widme ich diese Anzeige. Leipzig, den 16. März 1835.

Ernst August Schapenberg, Schneidermeister, zugleich im Namen meines einzigen Sohnes Martin Albert Schapenberg

Thorzettel vom 16. März.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr. Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

S r i m m a' s c h e s T h o r.
 Die Dresdner Diligence.

H a l l e' s c h e s T h o r.
 Die Berliner Post, 19 Uhr.

Auf der Magdeburger Giltpost, um 4 Uhr: Hr. Rfm. Sachse, v. Magdeburg, in St. Berlin, u. Dem. Leiberitz, von Hannover, passirt durch.

K a n s t ä d t e r T h o r.
 Auf der Köppler Post, 18 Uhr: Hr. Stud. Meyer, v. hier, v. Merseburg zurück, u. Hr. Cand. Kühn, v. Döben, unbestimmt.

Der Frankfurter Post-Packwagen, um 6 Uhr.

P e t e r s t h o r. Vacant.
 H o s p i t a l t h o r.
 Hr. Adv. Claus, v. Boltzig, in der alten Post.
 Auf der Prager Giltpost, um 5 Uhr: Hr. Fabr. Schneider, v. Deberan, im Schwane.

H a l l e' s c h e s T h o r.
 Auf der Berliner Giltpost, 11 Uhr: Hr. Rfm. Oldenburg u. Hr. Commis Eichelbaum, v. hier, v. Frankf. a/D. zurück, Hr. Rfm. Schorbt, v. Erfurt, passirt durch, Hr. Rfl. Amstel u. Mainz, v. Frankfurt a/M., passirt durch, Hr. Rfm. Bask, v. Wolfstein, passirt durch, Hr. D. Behr, v. Berlin, passirt durch.

H r. Rfm. Schöning, v. hier, v. Frankfurt a/D. zurück.
 Hr. Rfm. Ritz, v. Magdeburg, im Hotel de Baviere.

K a n s t ä d t e r T h o r.
 Auf der Frankfurter Giltpost, 11 Uhr: Hr. Rfm. Walter, v. Eiberfeld, post. durch, Hr. Rfm. Krüger, v. Bennshausen, in St. Berlin, und Hr. Stud. v. Berg, von Heidelberg, unbestimmt.
 S r i m m a' s c h e s, Peter's u. Hospitalthor; Vacant.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

S r i m m a' s c h e s T h o r.
 Dem. Riedel, v. hier, v. Dresden zurück.
 Auf der Dresdner Giltpost: Hr. Rfm. Rimburger, Hr. Stadtverordneter Barth und Dem. Thieriot, v. hier, v. Dresden zurück, Hr. Finanzcalculator Grundig, von Dresden, u. Hr. D. Geister, v. Radeburg, unbestimmt.

H a l l e' s c h e s T h o r.
 Se. Excellenz Freiherr v. Sternegg, herzogl. k. k. Ober-Hofmeister, v. Rötten, im Hotel de Baviere.
 Hr. Rfm. Datz, v. hier, v. Frankfurt a/D. zurück.

K a n s t ä d t e r T h o r.
 Auf der Berlin-Köpnicker Giltpost, um 4 Uhr: Hr. Stud. Dryander, v. hier, v. Halle zurück.

P e t e r s t h o r.
 Hr. Rfm. Richter, v. hier, v. Gera zurück.
 H o s p i t a l t h o r. Vacant.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

S r i m m a' s c h e s T h o r.
 Auf der Frankfurter fahrenden Post: Hr. Obligsbef. Schimmer u. Hr. Russ'us Partung, v. hier, v. Frankfurt a/D. zurück, Hr. Rfl. Piking und Volkmar, von Raumburg u. Ilmenau, passiren durch, Hr. Apotheker Breitenfeld, v. Herzberg, passirt durch.

Auf der Dresdner Nacht-Giltpost: Hr. Kammerhr. v. Deust, v. Dresden, im Schilde, u. Hr. Rfm. Sückerub, von Hamburg, im Hotel de Baviere.

H a l l e' s c h e s, Kanstädter u. Petersthor: Vacant.
 H o s p i t a l t h o r.
 Auf der Nürnberger Giltpost, um 7 Uhr: Hr. Fabr. Raumann, v. Werdau, im Elephanten.

Red. von C. P o l i.